

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Selbstabholung in der Expedition 1.50 Mk. durch die P.-B. bezogen 1.60 Mk.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Zeile 10 Pf. Reklamazeile 20 Pf. Bei Wiederholung entsprechend Rabatt. Behörden, Firmen etc. Bezugspreise.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 25

Samstag, den 28. Juni 1924.

5. Jahrgang

Wochenkalender.

vom 2. Juni mit 5. Juli 1924

Sonntag, 29. 2. S. n. Dreifaltigkeit.

Montag, 30. Lucina.

Dienstag, 1. Teobald.

Mittwoch, 2. Mariä Heimsuchung.

Donnerstag, 3. Kornelius.

Freitag, 4. Ulrich.

Samstag, 5. Wendelin.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Koststandsunterstützungen für Sozialrentner.

Der Bezirksausschuß Ingolstadt hat in seiner Sitzung v. 17. ds. Mts. beschlossen, mit der weiteren Begahlung von Koststandsunterstützungen an die Sozialrentner bis zum Erlaß der in Aussicht gestellten landesrechtlichen Ausführungsbestimmungen zu der dritten Steuernotverordnung, aus der die Bezirke d. Einnahmen zur Deckung für die weiteren Fürsorgeleistungen bekommen sollen, zuzuwarten.

Das Finanzamt gibt bekannt:

Die Haussteuer 1924 nebst Kreisumlage, Abgabe zur Förderung des Wohnungsbaues, Zuschlag zum Ausgleich der Geldentwertung bei bebauten Grundstücken (Mietzinssteuer) wird ab 1. 4. 24 vierteljährlich erhoben. Diese Abgaben werden erstmals am 1. 7. 24 fällig. Sie werden vom Hilfskassier der die Einzahlungstage bekannt gibt eingehoben.

Bei Verzögerung der Zahlung über 1 Woche ist ein Zuschlag in Höhe von 5 v. H. des Rückstandes für jeden auf den Zeitpunkt

der Fälligkeit folgenden, angefangenen Monats zu entrichten.

Die im März bezahlten Grund und Haussteuern waren nicht Zahlungen für 1924 sondern die ausgewerteten Beträge v. 1923.

Pferdeprämierung.

Die Pferdezüchtgenossenschaft Ingolstadt beabsichtigt die heurige genossenschaftl. Pferdeprämierung am 2. Juli mit Preisverteilung in größerem Maßstab abzuhalten. Zur Vorbereitung dieser Prämierung wird H. Pferdezüchtinspektor Dr. Vöfler die Vorschau des vorhandenen Materials in nächster Zeit besorgen.

Betreff: **Feuerschutz:**

1. Was ist Feuer? Wie entsteht es? Wie verbreitet es sich? Wie wird es unterhalten? Welche Schäden bringt es? Wie wird es unschädlich gemacht?

Feuer, Brand oder Verbrennung ist ein chemischer Vorgang, bei dem ein brennbarer Stoff (kurz Brennstoff genannt) sich bei einer erhöhten Temperatur mit Sauerstoff verbindet. Zur Entstehung, Unterhaltung und Verbreitung eines Feuers ist stets dreierlei nötig, nämlich ein Brennstoff, erhöhte Wärme und Sauerstoff. Der Brennstoff kann fest sein, wie Kohle, Holz, Torf, Stearin, Talg, Wachs, Fett, organisches Gemenge, oder flüchtig, wie Spiritus, Benzin, Petroleum, Teer oder gasförmig, wie Leuchtgas, Aethylengas, Benzindämpfe, Spiritusdämpfe. Wie hoch die Wärme gesteigert werden muß, damit d. Entzündung eintreten kann, richtet sich nach der für die verschiedenen Stoffe verschiedenen hohen Entzündungstemperatur. Die nötige Wärme kann von außen durch Flamme oder Glut herangetragen werden, sie kann auch durch starke Reibung (Anreiben von Streichhölzern,

Inbrandlaufen von Lagern), durch Schlag (Zündhütchen), durch Verdichtung von Gasen in Poren (Selbstentzündung von Pugsappen, Holzkohlen), durch in Linsen gesammelte Sonnenstrahlen (Brenngläser), durch Widerstände in elektrischen Leitungen (Erglühen v. Teilen) ja sogar durch Ausgießen von Wasser (Lösungen von Kalk) erzeugt werden. Sauerstoff findet sich in freiem Zustande in der uns umgebenden Luft, von der er etwa $\frac{1}{5}$ ausmacht. Er ist farb-, geruch-, und geschmacklos. Seine Anwesenheit empfinden wir dadurch, daß wir atmen können, denn aus der Luft ist lediglich der Sauerstoff zum Atmen nötig. Der Sauerstoff für sich allein brennt nicht. Sonst würde man die Luft anzünden können.

Wenn eine der 3 Lebensbedingungen fehlt, kann ein Feuer nicht entstehen.

Brennstoff und Luft sind überall zusammen, wo der Mensch sich aufhält. Es fehlt nur die Hitze z. B. das Feuer eines Streichholzes, um den brennbaren Gegenstand, eine Zigarre, eine Gardine, Papier in Brand zu setzen.

Fortf. folgt.

Kösching, den 28. Juni 1924

Lindl, 1. Bürgermeister.

Siegfried Festspiele.

Zum erstenmale wird unser altehrwürdiger Markt in seinen Mauern Festspiele abrollen sehen, wie sie anderorts schon seit Jahren sind. Die Kürze der Zeit führte heuer zu Siegfried-Festspielen, während fernerhin ein heimatlischer Sagenstoff zur Darstellung kommen soll. Siegfried! Ein Spiel der deutschen Treue, im festlichen Schauspielrahmen, der deutschen Not, wenn König Egel am Schlusse spricht:

„Ihr sollt nicht rächen, rächen, neue Wähe ins Blutmeer leiten, nein, haut auf im Namen, dessen, der am Kreuz verblieh.“

Die dreiteilige Dichtung schrieb Herr P. Herr Schnurer, d. auch die Spielleitung innehat. Die technische Leitung führt Herr Ferstl, während die Geschäftsführung dem: 1. Vorstand des Turnvereins Herrn Dittes obliegt. Die Spiele bewegen sich im Rahmen von Verbeabenden f. d. hiesigen Turn Verein. 50 Personen wirken mit. Die Hauptrollen ruhen in folgenden Händen: Siegfried, Herr Meierhofer; Krimhilde, Frau Lehrer Schnurer; König Gunther, Herr Dittes; Brunhilde, Fel. Maria Hierdegen; Hagen v. Tronje, Herr Meier Josef; Ute, Frau Schaller; König Egel, Herr Alois Hierdegen jun., Rüdiger v. Bechlar, Herr Wittmann; Dankwart, Herr Burghart; Volker, Herr J. Karg; Werbel, Herr Schallauer; Dietrich v. Bern, Herr J. Meier; Hildebrand, Herr Frz. Sailer; Gutrun, Fel. Ami Burgardt Prolog und Vorworte sprechen Fel. Walli Ampferl u. Herr M. Schmied. Die Kostüme wird die Kostümverleih Dirin-

ger, München liefern. Rüstig schreiten die Proben vorwärts. Am 14. August soll die 1. Aufführung sein. Möge ein glücklicher Stern walten!

* In entgegenkommendster Weise hat Herr Bürgermeister Lindl dem Unternehmen Interesse entgegengebracht indem er der Leistung zur Abschrift des Manuskriptes die Schreibmaschine zur Verfügung stellte.

F. J. G.

Gottesdienst = Ordnung

29. Juni bis 6. Juli 1924.

Sonntag: 2 U. Vesper in St. Peter.

Montag: $\frac{3}{7}$ U. 6. St. Aloisi M. In Hept. hl. M. f. Kav. Zwickl.

Dienstag: $\frac{3}{7}$ U. 2. comb. Benef. St. M.

Mittwoch: $\frac{3}{7}$ U. hl. M. zu Ehren d. Mutter Gottes. (F.)

Donnerstag: $\frac{3}{7}$ U. hl. Messe f. Gg. Lecher-mann u. Proz.

Freitag: 6 U. 10. hl. Schauermesse.

$\frac{3}{7}$ U. comb. Benef. St. M.

Samstag: 6 U. im Krankenh. hl. Messe für Gg. Huber. 8 U. Kopul. u. Hochzeitmesse.

7 U. Abendandacht.

Sonntag: 6 Uhr comb. Benef. St. M.

$\frac{1}{2}$ U. Haupt G.-D.

Am Peterstag Sammlg. f. Pfllegeanstalt Ues-berg. Am 6. Juli Sammlg. für die Jugendfürsorge. Am Samstag 5. Juli u. Sonntag früh $\frac{1}{2}$ U. Quartalbeicht der Feiertagschulmädchen Am Peterstag nachm. 3 U. Sitzung der Kirchenverwaltung Kösching im Pfarrhof.

20% Rabatt

auf alle Artikel
Stoffe, Manufakturwaren
und Schuhwaren etc.

Kaufhaus
J. Wallrap.

Ingolstadt,

Schranenstr. 16.

N.B. Schuhwaren b. Herrn U.
Igl zu gleichen Preisen erhältlich.

D. Kellerhals

Ingolstadt,

Ludwigstraße 26.

Telefon 191

Beste und reellste Bezugsquelle

in

⋮ ⋮ ⋮ Kolonialwaren, Seifen ⋮ ⋮ ⋮

und

⋮ ⋮ ⋮ Wäscheartikeln. ⋮ ⋮ ⋮

D Kellerhals

Ingolstadt,

Ludwigstraße 26

Telefon 191.

Zum

Waschen & Bügeln

Jeder Art von Wäsche, besonders Stückwä-
sche (Kragen, Oberhemden etc.) empfiehlt sich
für Kösching und Umgebung

Kath. Ried,

Os. Nr. 196 bei Seig.

Siegfried = Festspiele.

Freitag, punkt 1/28 Uhr:

Probe Bild 1 — 12.

Sämtliche Spieler: Troß, Hofleute, Vagen,
Zwerge erscheinen. — Fleißig lesen!

Mittwoch: 8 Uhr Arbeitsauschuß

Aufstellung der Bühne.

Die Leitung.



Fussballteilung
d. T. V. K.

Am Sonntag nachm.
findet auf dem Sportsplatz

FUSSBALL-WETTSPIEL

statt.

V. f. R. Ingolstadt - Kösching.

Anfang 1 Uhr.

Die Spielleitung.

Abonniert den

Köschinger Anzeiger

vierteljährlich Mark 1.50

Arb. Ges. Verein „Frohsinn“

e. B., Mitglied des deutschen Arbeiter Sängerbundes.

Im Anschluß an unser letztes Inserat, betreffend



Gartenfest



erlauben wir uns noch besonders auf den um 1²8 Uhr beginnenden

Tanzabend

hinzurufen.

10 Mann starkes Orchester!

Übriges Programm unverändert.

Mit Rücksicht auf das Fußballwettbewerb Beginn 1²3 Uhr.

Die Vorstandschaft.

Großer Steppdeckenverkauf

enorm billige Preise

enorm billige Preise

mit bester Füllung.

Decke 1	einfarbig	Mk. 17.—
2	bunt	„ 19.—
3	einfarbig	„ 23.—
4	doppelfarbig	„ 26.—
5	„	„ 29.—
6	„	„ 31.—
7	„	„ 40.—

Sämtliche Decken 150/200 cm groß.

Reisekissen St. Mk. 2.30

Kindersteppdecken 100/140 Mk. 9.—

Gartenkissen St. Mk. 2.20

Wagendecken 60/70 Mk. 3.50

Spezialgeschäft Fanny Steiger, Jurgolstadt

Ludwigstr. 28 gegenüber dem Bezirksamt.



Das Geld für das gesteigerte Gras ist beim Kassier einzubezahlen.

Der Turnrat.

2 junge Gänse
sind zugelaufen.

Ss. Nr. 216.